

Jahresbericht 2010

Beratungsstelle Solingen

Beratungsstelle Solingen
Wilhelmstr. 29
42697 Solingen
Tel.: 0212 / 76101, Fax: 0212 / 79565

solingen@profamilia.de
www.profamilia.de



Büro- und Anmeldezeiten:

Montag- Donnerstag: 08:00 -12:00

Dienstag: 14:00 -18:00

Sprechstunde ohne Anmeldung:
nicht in den Schulferien, keine Sozialberatung

Di 16:00 -18:00

Telefonsprechstunde für soziale Fragen:
in Schwangerschaft und Elternzeit

Do 15:00 -16:00

Spendenkonto: Stadtparkasse Solingen Konto: 457630 BLZ 34250000

Die Beratungsstelle

Die Beratungsstelle der pro familia in Solingen ist anerkannt nach dem Schwangeren- und Familienhilfegesetz (SFHG).

Die Grundlage unserer Arbeit sind der § 2 sowie die §§ 5 und 6 SFHG. Hinter diesen Paragraphen steht unser gesamtes Beratungsangebot: die sexualpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Verhütungsberatung und die Paar- und Sexualberatung, die Beratung Schwangerer bei sozialrechtlichen, medizinischen und psychologischen Problemen sowie die Schwangerschaftskonfliktberatung nach §219.

Ein kommunaler Sonderetat ermöglicht die erweiterte Beratung in den Bereichen Partnerschaft, Sexualität, Lebensprobleme und Mediation.

Das Team

Wir arbeiten in einem interdisziplinären Team und ergänzen uns in unseren fachlichen Kompetenzen als Ärztin, Diplom-Psychologinnen, Diplom-PädagogInnen, Diplom-Sozialarbeiterin und Diplom-Sozialpädagoge.

Alle MitarbeiterInnen verfügen über therapeutische Zusatzausbildungen bzw. eine Zusatzqualifikation in der Sexualpädagogik.

Unsere Beratungsstellenassistentin ist für die Anmeldung und den Erstkontakt in der Beratungsstelle zuständig.



Das Jubiläumsfoto 2010 - Von links: H.-P. Eckert, D. Wagner-Sporn, K. Holle, J. Kuck, A. Plücker, Z. Kaya, M. Nitz-Roelofsen, F. Bottinga

Jutta Kuck, Ärztin, Leiterin, (22,76 Std/Wo)

Hans-Peter Eckert, Dipl.-Päd., system. Berater (19,91 Std/Wo)

Doris Wagner-Sporn, Dipl.-Psych., psych. Psychotherapeutin (15,31 Std/Wo)

Kirsten Holle, Dipl.-Psych., system. Familientherapeutin (15,0 Std/Wo)

Angela Plücker, Dipl.-Soz.arb., analyt. Beraterin (13,45 Std/Wo.)

Margot Nitz-Roelofsen, Dipl.-Päd., Paar- u. Familientherapeutin (12,67 Std/Wo)

Floris Bottinga, Dipl.-Soz.päd., Sexualpäd. (10 Std/Wo)

Zübeyde Kaya, Beratungsstellenassistentin (23,0 Std/ Wo)

Jahresrückblick 2010

Im Jahr 2010 häuften sich Gesetzes- und Richtlinienänderungen zu nahezu allen unseren Arbeitsbereichen, beispielsweise Pränataldiagnostik, Gendiagnostik, Schwangerschaftsabbruch, Verfahren in Familiensachen. Dadurch erhöhte sich der fallunabhängige Arbeitsaufwand erheblich. Auch die zunehmende Vernetzung, z.B. Netzwerk für Alleinerziehende oder „Kinderzukunft NRW“, erforderte einen gesteigerten Zeitaufwand.

Dennoch ist es uns gelungen, allen Anfragenden schnell Termine zu einem ersten Gespräch anzubieten. Leider gelang es uns jedoch nicht, unsere mehrmonatige Warteliste für fortlaufende Beratungen abzubauen.

Trotzdem haben wir uns gegen Ende des Jahres die Zeit genommen, mit vielen Menschen, die uns verbunden sind, am 26.11.2010 das 35jährige Bestehen der pro familia Solingen zu feiern. In guter Stimmung ließen wir 35 Jahre pro familia und damit auch ein Stückchen Solinger Stadtgeschichte Revue passieren.

Dank

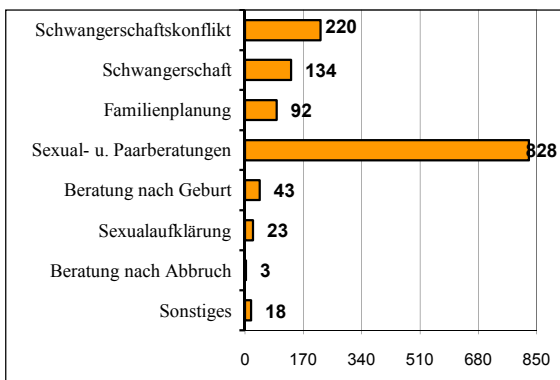
Danken möchten wir allen denen, die die Arbeit unserer Beratungsstelle persönlich, fachlich, politisch und finanziell unterstützt haben. Besonders gilt dieser Dank der Stadt Solingen für den Sonder-Etat Paar- und Sexualberatung, dem Ortsverein der pro familia unter Vorsitz von Herrn Rechtsanwalt Munsch und der Stadtparkasse Solingen für Zuwendungen aus dem PS-Fond.

Statistik 2010

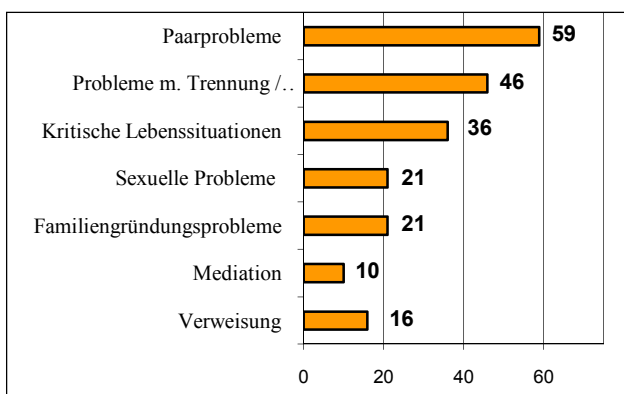
Im Jahr 2010 kamen **640** Ratsuchende („Fälle“) in unsere Beratungsstelle; während es bei der Schwangerschaftskonfliktberatung und bei Fragen zu Schwangerschaft und Verhütung überwiegend um einmalige Beratungskontakte ging, wurden im Bereich Paar- und Sexualberatung, Lebensberatung und Mediation meist über einen längeren Zeitraum hinweg regelmäßige Beratungskontakte in Anspruch genommen. Insgesamt wurden **1361** Beratungsgespräche durchgeführt.

Außerdem führten wir **17 Gruppenveranstaltungen** durch, bei denen **177 TeilnehmerInnen** erreicht werden konnten.

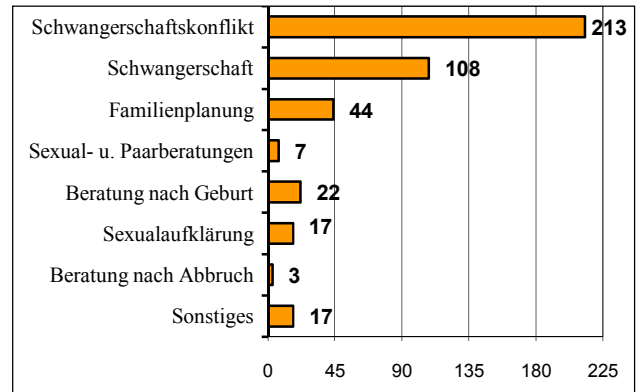
Zahl der Beratungsgespräche nach Beratungsbereich:



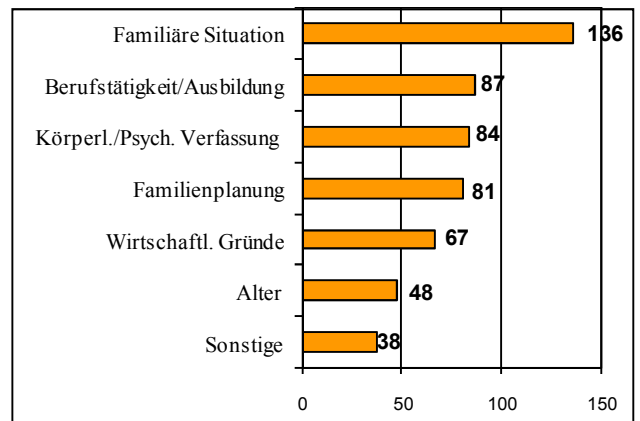
Anlass für die Beratung im kommunalen Sonderetat Paar- und Sexualberatung / Ehe- und Lebensberatung (Fallzahlen):



Anlass der Erstberatung nach §2 und §5/6 SFHG (Fallzahlen):



Häufigste Gründe für einen Schwangerschaftskonflikt (Mehrfachnennung):



Gruppenveranstaltungen:

Veranstaltung	Anzahl	Teilnehmer/Teilnehmerin n
Informationsabende zu Trennung/Scheidung	6	32
Informationsabende für werdende Eltern	4	26
Migrantinnengruppe zum Thema Sexualität	1	21
Referenten-Tätigkeit Orientas	6	98

Sexualpädagogische Arbeit

In unserer sexualpädagogischen Arbeit haben Floris Bottinga und Mechtild Menke im vergangenen Jahr insgesamt **723 Jugendliche und Erwachsene** in **45 Gruppenveranstaltungen** erreicht. Darüber hinaus fanden mit behinderten Menschen und deren Betreuern insgesamt **23 Beratungen** statt.

Leider verabschiedete sich Frau Menke Ende 2010 von uns; als neue Kollegin begrüßen wir Lilly Labentsch, sodass wir weiterhin in einem Mann-Frau-Team effektiv sexualpädagogisch arbeiten können.

21 der 45 Gruppenveranstaltungen wurden im Bereich **„Sexualität und Behinderung“** durchgeführt.

Zusammen mit der Kokobe Solingen und mehreren Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen hat Floris Bottinga das Projekt: „Let's talk about Sex“ initiiert, eine Veranstaltungsreihe rund um das Thema „Sexualität und Partnerschaft“ für Menschen mit Behinderungen. Inhalte des Projektes sind unter anderem:

- monatliche Sprechstunde in der Kokobe
- Veranstaltungsreihe „Was ich schon immer über Sex wissen wollte“
- Flirtseminar
- Paarwochenende

Für Mitarbeiter und Begleiter von Menschen mit Behinderungen gab es folgende Angebote:

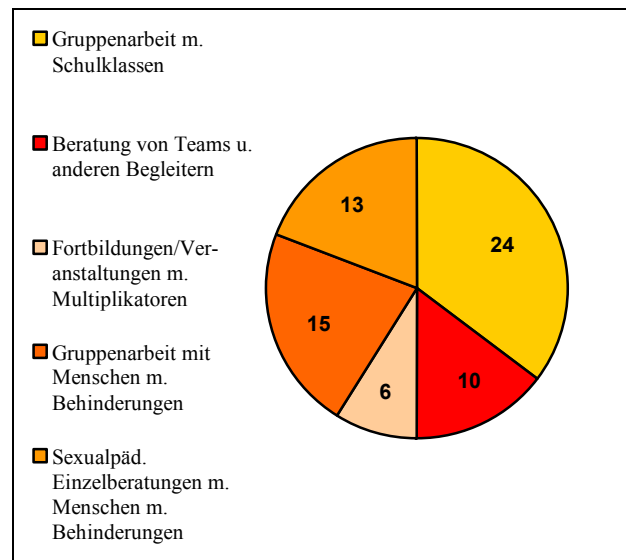
- Seminar „Umgang mit Menschen, die Missbrauchserfahrungen haben“
- Seminar „Prävention von Gewalt und Missbrauch“ in Kooperation mit der Polizei Wuppertal
- Seminar „Umgang mit Sexualität und Partnerschaft im Alltag als professioneller Begleiter“
- Seminar „Erstellung einer sexualpädagogischen Konzeption für Einrichtungen der Behindertenhilfe“

Auch außerhalb des Kokobe-Projektes gab es viele Anfragen, Einzelberatungen und Teamberatungen.

pro familia hat sich als kompetenter Ansprechpartner im Bereich „Sexualität und Behinderung“ einen guten Namen erarbeitet. Die

Anfragen übersteigen inzwischen deutlich unsere Kapazität.

Sexualpädagogische Veranstaltungen und Beratungen:



Institutionelle Vernetzung

Eine effektive und hilfreiche Arbeit ist ohne Vernetzung in der Region und auch verbandsintern nicht mehr denkbar. So sind wir Teil

- des Arbeitskreises Beratungsstellen,
- des Bündnisses für Familie,
- des Forum Jugend und Soziales,
- des kommunalen Arbeitskreises Schwangerenberatung,
- des Arbeitskreises Frauen, Gesundheit, Migration,
- des Frauenforums.

Außerdem gibt es fallspezifische und fallunspecifische Kontakte zu anderen Institutionen und Einzelprojekten.

Qualitätssicherung

Alle MitarbeiterInnen nehmen regelmäßig an den jeweiligen **Facharbeitskreisen** des pro familia Landesverbandes und an der beratungsstelleninternen **Supervision** teil.

Darüber hinaus nehmen unsere Teammitglieder zahlreiche **fachspezifische Fortbildungsangebote** wahr und sind TeilnehmerInnen **externer Supervisionsgruppen**.